

Venezuela.

Ueber die Verhandlungen mit Bowen meldet das Caracas Bureau aus Washington am Mittwoch: In einer Verhandlung, die heute nachmittag in der britischen Botschaft stattfand, teilte der deutsche Vertreter Freiherr Sped von Sternburg dem britischen Bevollmächtigten Lord Herbert und dem italienischen Konsul Major Desplantes mit, dass Bowen den vorliegenden Bedingungen eine dreimonatige Verzugsfrist einräumte, wenn die britische Regierung sich bereit erklärt, dass die Blockade sofort aufgehoben werde. Dieser Vorstoß Bowens findet dem Vernehmen nach die Billigung des Reichsregimentars Sped v. Sternburg und des italienischen Konsuls. Lord Herbert und Major Desplantes sagten durch den Mündlich der britischen Regierung, dass die Frage der Verzugsfrist lieber vor dem Saager Schiedsgericht als in Washington entschieden werden möchte, da im letzteren Falle der Entscheidungskreis nicht über die beiden Parteien hinausgehen würde, während im Falle der Entscheidung durch die beiden Bevollmächtigten die Entscheidung in London liegen würde. Der britische Bevollmächtigter hat hierunter Eröfentlich den richtigen Standpunkt eingenommen, während im Falle der Haltung des Reichsregimentars Sped von Sternburg unverständlich ist - vorausgesetzt natürlich, daß die obige Meldung dem Sachverhalt richtig darstellt.

Wir verzeichnen nach folgende Telegramme: London, 5. Febr. Nach einer Meldung aus Washington enthält das Caracas Bureau eine wichtige Mitteilung von der britischen Regierung, die der sofortigen Veröffentlichung übermittelte. Ihr Inhalt ist unbekannt, doch glaubt man, sie sei einer Erklärung des venezolanischen Bevollmächtigten in Washington über den Empfang der Depesche, die heute eine förmliche Erklärung der Regierung enthält.

Paris, 5. Febr. Der 'Matin' meldet aus Caracas von gestern, daß Truppen von Caracas nach der Diktatur abgingen. Man glaubt, daß es in der Nähe von Yaguajay zu einem Gefecht gekommen ist. Die Regierung habe gestern die einseitigen und fremden Kanfessionen aufgehoben, welche im Januar 1900 von etwa 15 Millionen Bolivares zu zeichnen. New-York, 4. Febr. Ein Telegramm des 'New-York Herald' aus Caracas vom letzten Dienstag besagt, daß die Armeedirektion in Washington vorgeschlagen hat, die Truppen von Caracas zu ziehen.

Marokko.

Aus Tanger wird berichtet: Die Kavallerie des Sultan wurde während der Verfolgung des Bräutigams von Alatafina angegriffen. Die Streitkräfte des Kriegsministers und der Stamm Beni-Karim eilten zur Hilfe. Ein heißes Treffen folgte, harte Verluste waren auf beiden Seiten. Das Geschick des Bräutigams ist unbekannt. Der Sultan, die wichtigsten Heerführer der Streitkräfte des Bräutigams wurden angeblich gefangen.

Ausland.

Frankreich. Ministerpräsident Combes und die Kammerwahl. Der französische Ministerpräsident Combes hat in der Kammer am Mittwoch die drohende Krise noch einmal öffentlich besprochen und die Weisheit bei seinen Worten bekräftigt und damit zu erkennen gegeben, daß die zur Zeit noch keine Regierungswahl nötig ist.

USA. In Mittelamerika bereiten sich allen Ständen nach Ereignisse vor, die mit den auf den panamerikanischen Kongress, einzusetzen. Besonders eines einzigen Friedens zwischen den amerikanischen Republiken in direktem Widerspruch stehen.

Argentinien hat in Buenos Aires eine Krise ihre Erledigung gefunden, die nicht daran war, einen Bürgerkrieg heraufzubeschwören. Der bisherige Präsident Sierra wurde durch die Übertragung des Amtes an den neugewählten Präsidenten Dr. Roca. Schließlich schied sich Sierra doch eines Besseren belehrt zu haben. Man umwirbelt und aus Washington gemeldet, das Staatsdepartement sei davon in Kenntnis gesetzt worden, daß General Sierra, Präsident von Honduras, sein Amt in die Hände des Ministers zurückgeben, und daß der zum Präsidenten gewählte Dr. Bonilla sich zum Präsidenten proklamiert habe.

Am Schluß der Interessen der Vereinigten Staaten waren bereits mehrere Kriegsschiffe nach Annapolis (Honduras) beordert worden.

Östchina. Die Kaiserin von China. Am Material in Bezug auf die privaten Nachrichten zufolge, ist der Stand der Kaiserin nach einer Reise nach Peking wieder besser. Es wird u. a. gesagt, die kaiserliche Aufzuchtungs-Gerichte, die Kaiserin zu assistieren sei, könnten nicht mehr in der Lage sein, während nach Nachrichten darüber die nach Erfüllung der Neujahrszeremonien unterbrochen würde.

Aus Nah und Fern. Von der früheren Kronprinzessin von Sachsen. Die vielgenannte Tochter des Großherzogs von Sachsen, Prinzessin Luise, scheint mit Otto in Mentone die letzte Tage vor der Abreise nach Gen u. wenig angenehm verbracht zu haben. Aus dieser Zeit hat erst nach nachträglicher Mitteilung, die den 'Leipzig. Neuesten Nachrichten' aus Mentone zugegangen ist: Die Beziehungen Ottos zur Prinzessin in Mentone, von denen in Mentone viel erzählt wird, erfüllen jeden anständigen Gedanken mit Mißtrauen. Gerade die Verbindung mit solchen einem Menschen muß jede solche Sympathie für die Prinzessin erlöchen. Das in letzter Zeit aufgeführte Wesen der Prinzessin erklärt sich aus der immer prägnanter in Erscheinung tretenden Verbindung der Prinzessin in Mentone mit der Mentone, ist, soweit diese nicht, wie z. B. der Stütz des Hotels u. a., direkten materiellen Gewinn von dem Besuch der Prinzessin haben. Gelehrter, böhmische oder österrische Wälder, gute Ruhe vor den Hotelbesuchern werden die einziger und nicht mißzuverachtender Vorteil in einem solchen Aufenthalt sein. In Mentone wird die Prinzessin von ein- oder mehreren Personen umgeben, die sie in ein- oder mehreren ihrer Fremden auf der Promenade sein. Gerade diese umgebende Bedienung muß doppelt wichtig auf die Seele der unglücklichen Frau wirken, die nach allgemeiner Ansicht an der Seite des Otton in Mentone ein glückliches Leben führen und ein besorgniserregendes Schicksal finden wird. - Gegenüber den in Dresden mit großer Begeisterung aufzutretenden Gerüchten, daß die Prinzessin Luise am Donnerstag dort eingetroffen und im Hotel 'Grandhotel' angekommen sei, ist festzustellen, daß die Prinzessin mit dem Herzog von Mecklenburg in Mentone nicht angekommen und daß sie im 'Carroll'schen Hof' nicht abgesehen ist. Außerdem spricht gegen die Möglichkeit des Besuchs folgendes Telegramm aus Leipzig, 5. Februar: Reichsanwalt Dr. Felle behauptet, ist telegraphisch zur Kronprinzessin Luise nach Gen u. verurteilt worden und ist heute nachmittag dort angekommen. Felle ist die jüngste Tochter der Kaiserin und die Dresdener Besuche von Prinzessin Luise mit besonderer Aufmerksamkeit zu beobachten.

Aus Nah und Fern.

Die vielgenannte Tochter des Großherzogs von Sachsen, Prinzessin Luise, scheint mit Otto in Mentone die letzte Tage vor der Abreise nach Gen u. wenig angenehm verbracht zu haben. Aus dieser Zeit hat erst nach nachträglicher Mitteilung, die den 'Leipzig. Neuesten Nachrichten' aus Mentone zugegangen ist: Die Beziehungen Ottos zur Prinzessin in Mentone, von denen in Mentone viel erzählt wird, erfüllen jeden anständigen Gedanken mit Mißtrauen. Gerade die Verbindung mit solchen einem Menschen muß jede solche Sympathie für die Prinzessin erlöchen. Das in letzter Zeit aufgeführte Wesen der Prinzessin erklärt sich aus der immer prägnanter in Erscheinung tretenden Verbindung der Prinzessin in Mentone mit der Mentone, ist, soweit diese nicht, wie z. B. der Stütz des Hotels u. a., direkten materiellen Gewinn von dem Besuch der Prinzessin haben. Gelehrter, böhmische oder österrische Wälder, gute Ruhe vor den Hotelbesuchern werden die einziger und nicht mißzuverachtender Vorteil in einem solchen Aufenthalt sein. In Mentone wird die Prinzessin von ein- oder mehreren Personen umgeben, die sie in ein- oder mehreren ihrer Fremden auf der Promenade sein. Gerade diese umgebende Bedienung muß doppelt wichtig auf die Seele der unglücklichen Frau wirken, die nach allgemeiner Ansicht an der Seite des Otton in Mentone ein glückliches Leben führen und ein besorgniserregendes Schicksal finden wird. - Gegenüber den in Dresden mit großer Begeisterung aufzutretenden Gerüchten, daß die Prinzessin Luise am Donnerstag dort eingetroffen und im Hotel 'Grandhotel' angekommen sei, ist festzustellen, daß die Prinzessin mit dem Herzog von Mecklenburg in Mentone nicht angekommen und daß sie im 'Carroll'schen Hof' nicht abgesehen ist. Außerdem spricht gegen die Möglichkeit des Besuchs folgendes Telegramm aus Leipzig, 5. Februar: Reichsanwalt Dr. Felle behauptet, ist telegraphisch zur Kronprinzessin Luise nach Gen u. verurteilt worden und ist heute nachmittag dort angekommen. Felle ist die jüngste Tochter der Kaiserin und die Dresdener Besuche von Prinzessin Luise mit besonderer Aufmerksamkeit zu beobachten.

Die dem 'Dresdener Anzeiger' von maßgebender Stelle mitgeteilt wird, ist Abbot Kaden in Geni von Dresden aus verbannt worden, daß die Kronprinzessin Luise weder die Absicht hat, noch die fähige Grenze überqueren darf.

Provinz Sachsen und Umgebung.

Hamburg, 5. Febr. (Zobesfall.) Generalmajor Frh. v. Gmarnauch, Sohn, ist heute in München bei Oberberg im Alter von 78 Jahren gestorben. Bis 1878 war er Kommandeur der 15. Infanterie in Straßburg.

Leipzig, 5. Febr. (Insultation eines Kritikers durch ein Kammermitglied.) Eine fehr häßliche Szene ereignete sich im Leipziger Stadttheater. Dort wollte der Musikdirektor der 'Leipz. H. Kap.' seine Lage betonen, als ihm, nach einer Mitternacht, vor derselben der 'Leipz. Kammermitglied', Ritter ufm. Otto Schlicher in Begleitung eines anderen Herrn in den Weg trat und ihm coram publico mit lauter Stimme zurief: 'Was ist der Kritiker, der eine Sängerin insuliert nennt', worauf er gleich die Antwort aufgab: 'Ein Kammer!' (Der also Insultierte hatte vor etwa einig Jahren, als noch ganz junger Mann, einmal eine Intimität, in der jene 'Insultante' die Hauptrolle spielte.) Sodann schrie der Sänger dem Kritiker noch einige male 'Kammp' und erbat seine beleidigenden Reden um dem Ansatz: 'Man gehört die Sängerin nicht, da der Kritiker einen noch insulierten Stand verurteilt, trat er ohne ein Wort der Entschuldigung in die Loge ein. Der Schlicher stieg aber hinterdrein, setzte sich auf fremde Plätze und belästigte nunmehr die Frau (1) des Insultierten, indem er sich mehrfach nach ihr umdrehte und sie höflich anred. Natürlich kommt nun das gerichtliche Nachspiel.

Telegramme.

Berlin, 6. Februar. Dem Reichstage ging ein sozialdemokratischer Antrag zu auf Errichtung besonderer Betriebs-Aufsichts-Behörden anstelle der in Paragraph 130b der Reichs-Gewerbe-Ordnung bestimmten dem und Landes-Polizei-Behörden sowie auf Festlegung der Maximal-Arbeitszeit für alle im Lehr-, Arbeits- und Dienstverhältnis, im Gewerbe, Handel, Industrie und Verkehrswesen beschäftigten Personen auf vorläufig zehn Stunden und Verhängung derselben innerhalb gesetzlich festgelegter Fristen auf acht Stunden.

Düsseldorf, 6. Febr. Bei den Abrucharbeiten am Aufstellungsschacht wurden vier Arbeiter, zwei sind tot, der dritte schwer verletzt.

Berlin, 6. Februar. Am Grund der Berichte der besetzten Gewerkschaften in Hamburg. (Nachdruck verboten.)

Zusammenf. 7. Februar: Wenig verändert, stürmisch. Sonntag, 8. Februar: Ruhe, wenig, teils feier, stürmische Niederstöße.

Wahrscheinliche.

Table with columns for location, date, and values. Includes entries for Halle, Trotha, Bismarck, etc.

*) Beobachtet in der Mittagszeit nach amtlichen Depeschen der königlichen Telegraphen-Bureau.

Börsen- und Handelsteil.

Leipziger Nachrichten. Zentralstelle der Preussischen Provinzial-Handelskammern. Notierungsschleife.

Table with columns for location, date, and values. Includes entries for Leipzig, Halle, etc.

Table with columns for location, date, and values. Includes entries for Kiel, Hannover Süd, etc.

am 5. Febr. am 1. Febr. am 2. Febr. am 3. Febr. am 4. Febr. am 5. Febr. am 6. Febr. am 7. Febr. am 8. Febr. am 9. Febr. am 10. Febr. am 11. Febr. am 12. Febr. am 13. Febr. am 14. Febr. am 15. Febr. am 16. Febr. am 17. Febr. am 18. Febr. am 19. Febr. am 20. Febr. am 21. Febr. am 22. Febr. am 23. Febr. am 24. Febr. am 25. Febr. am 26. Febr. am 27. Febr. am 28. Febr. am 29. Febr. am 30. Febr.

am 5. Febr. am 1. Febr. am 2. Febr. am 3. Febr. am 4. Febr. am 5. Febr. am 6. Febr. am 7. Febr. am 8. Febr. am 9. Febr. am 10. Febr. am 11. Febr. am 12. Febr. am 13. Febr. am 14. Febr. am 15. Febr. am 16. Febr. am 17. Febr. am 18. Febr. am 19. Febr. am 20. Febr. am 21. Febr. am 22. Febr. am 23. Febr. am 24. Febr. am 25. Febr. am 26. Febr. am 27. Febr. am 28. Febr. am 29. Febr. am 30. Febr.

am 5. Febr. am 1. Febr. am 2. Febr. am 3. Febr. am 4. Febr. am 5. Febr. am 6. Febr. am 7. Febr. am 8. Febr. am 9. Febr. am 10. Febr. am 11. Febr. am 12. Febr. am 13. Febr. am 14. Febr. am 15. Febr. am 16. Febr. am 17. Febr. am 18. Febr. am 19. Febr. am 20. Febr. am 21. Febr. am 22. Febr. am 23. Febr. am 24. Febr. am 25. Febr. am 26. Febr. am 27. Febr. am 28. Febr. am 29. Febr. am 30. Febr.

am 5. Febr. am 1. Febr. am 2. Febr. am 3. Febr. am 4. Febr. am 5. Febr. am 6. Febr. am 7. Febr. am 8. Febr. am 9. Febr. am 10. Febr. am 11. Febr. am 12. Febr. am 13. Febr. am 14. Febr. am 15. Febr. am 16. Febr. am 17. Febr. am 18. Febr. am 19. Febr. am 20. Febr. am 21. Febr. am 22. Febr. am 23. Febr. am 24. Febr. am 25. Febr. am 26. Febr. am 27. Febr. am 28. Febr. am 29. Febr. am 30. Febr.

am 5. Febr. am 1. Febr. am 2. Febr. am 3. Febr. am 4. Febr. am 5. Febr. am 6. Febr. am 7. Febr. am 8. Febr. am 9. Febr. am 10. Febr. am 11. Febr. am 12. Febr. am 13. Febr. am 14. Febr. am 15. Febr. am 16. Febr. am 17. Febr. am 18. Febr. am 19. Febr. am 20. Febr. am 21. Febr. am 22. Febr. am 23. Febr. am 24. Febr. am 25. Febr. am 26. Febr. am 27. Febr. am 28. Febr. am 29. Febr. am 30. Febr.

am 5. Febr. am 1. Febr. am 2. Febr. am 3. Febr. am 4. Febr. am 5. Febr. am 6. Febr. am 7. Febr. am 8. Febr. am 9. Febr. am 10. Febr. am 11. Febr. am 12. Febr. am 13. Febr. am 14. Febr. am 15. Febr. am 16. Febr. am 17. Febr. am 18. Febr. am 19. Febr. am 20. Febr. am 21. Febr. am 22. Febr. am 23. Febr. am 24. Febr. am 25. Febr. am 26. Febr. am 27. Febr. am 28. Febr. am 29. Febr. am 30. Febr.

am 5. Febr. am 1. Febr. am 2. Febr. am 3. Febr. am 4. Febr. am 5. Febr. am 6. Febr. am 7. Febr. am 8. Febr. am 9. Febr. am 10. Febr. am 11. Febr. am 12. Febr. am 13. Febr. am 14. Febr. am 15. Febr. am 16. Febr. am 17. Febr. am 18. Febr. am 19. Febr. am 20. Febr. am 21. Febr. am 22. Febr. am 23. Febr. am 24. Febr. am 25. Febr. am 26. Febr. am 27. Febr. am 28. Febr. am 29. Febr. am 30. Febr.

am 5. Febr. am 1. Febr. am 2. Febr. am 3. Febr. am 4. Febr. am 5. Febr. am 6. Febr. am 7. Febr. am 8. Febr. am 9. Febr. am 10. Febr. am 11. Febr. am 12. Febr. am 13. Febr. am 14. Febr. am 15. Febr. am 16. Febr. am 17. Febr. am 18. Febr. am 19. Febr. am 20. Febr. am 21. Febr. am 22. Febr. am 23. Febr. am 24. Febr. am 25. Febr. am 26. Febr. am 27. Febr. am 28. Febr. am 29. Febr. am 30. Febr.

am 5. Febr. am 1. Febr. am 2. Febr. am 3. Febr. am 4. Febr. am 5. Febr. am 6. Febr. am 7. Febr. am 8. Febr. am 9. Febr. am 10. Febr. am 11. Febr. am 12. Febr. am 13. Febr. am 14. Febr. am 15. Febr. am 16. Febr. am 17. Febr. am 18. Febr. am 19. Febr. am 20. Febr. am 21. Febr. am 22. Febr. am 23. Febr. am 24. Febr. am 25. Febr. am 26. Febr. am 27. Febr. am 28. Febr. am 29. Febr. am 30. Febr.

am 5. Febr. am 1. Febr. am 2. Febr. am 3. Febr. am 4. Febr. am 5. Febr. am 6. Febr. am 7. Febr. am 8. Febr. am 9. Febr. am 10. Febr. am 11. Febr. am 12. Febr. am 13. Febr. am 14. Febr. am 15. Febr. am 16. Febr. am 17. Febr. am 18. Febr. am 19. Febr. am 20. Febr. am 21. Febr. am 22. Febr. am 23. Febr. am 24. Febr. am 25. Febr. am 26. Febr. am 27. Febr. am 28. Febr. am 29. Febr. am 30. Febr.

am 5. Febr. am 1. Febr. am 2. Febr. am 3. Febr. am 4. Febr. am 5. Febr. am 6. Febr. am 7. Febr. am 8. Febr. am 9. Febr. am 10. Febr. am 11. Febr. am 12. Febr. am 13. Febr. am 14. Febr. am 15. Febr. am 16. Febr. am 17. Febr. am 18. Febr. am 19. Febr. am 20. Febr. am 21. Febr. am 22. Febr. am 23. Febr. am 24. Febr. am 25. Febr. am 26. Febr. am 27. Febr. am 28. Febr. am 29. Febr. am 30. Febr.

am 5. Febr. am 1. Febr. am 2. Febr. am 3. Febr. am 4. Febr. am 5. Febr. am 6. Febr. am 7. Febr. am 8. Febr. am 9. Febr. am 10. Febr. am 11. Febr. am 12. Febr. am 13. Febr. am 14. Febr. am 15. Febr. am 16. Febr. am 17. Febr. am 18. Febr. am 19. Febr. am 20. Febr. am 21. Febr. am 22. Febr. am 23. Febr. am 24. Febr. am 25. Febr. am 26. Febr. am 27. Febr. am 28. Febr. am 29. Febr. am 30. Febr.

am 5. Febr. am 1. Febr. am 2. Febr. am 3. Febr. am 4. Febr. am 5. Febr. am 6. Febr. am 7. Febr. am 8. Febr. am 9. Febr. am 10. Febr. am 11. Febr. am 12. Febr. am 13. Febr. am 14. Febr. am 15. Febr. am 16. Febr. am 17. Febr. am 18. Febr. am 19. Febr. am 20. Febr. am 21. Febr. am 22. Febr. am 23. Febr. am 24. Febr. am 25. Febr. am 26. Febr. am 27. Febr. am 28. Febr. am 29. Febr. am 30. Febr.

am 5. Febr. am 1. Febr. am 2. Febr. am 3. Febr. am 4. Febr. am 5. Febr. am 6. Febr. am 7. Febr. am 8. Febr. am 9. Febr. am 10. Febr. am 11. Febr. am 12. Febr. am 13. Febr. am 14. Febr. am 15. Febr. am 16. Febr. am 17. Febr. am 18. Febr. am 19. Febr. am 20. Febr. am 21. Febr. am 22. Febr. am 23. Febr. am 24. Febr. am 25. Febr. am 26. Febr. am 27. Febr. am 28. Febr. am 29. Febr. am 30. Febr.

am 5. Febr. am 1. Febr. am 2. Febr. am 3. Febr. am 4. Febr. am 5. Febr. am 6. Febr. am 7. Febr. am 8. Febr. am 9. Febr. am 10. Febr. am 11. Febr. am 12. Febr. am 13. Febr. am 14. Febr. am 15. Febr. am 16. Febr. am 17. Febr. am 18. Febr. am 19. Febr. am 20. Febr. am 21. Febr. am 22. Febr. am 23. Febr. am 24. Febr. am 25. Febr. am 26. Febr. am 27. Febr. am 28. Febr. am 29. Febr. am 30. Febr.

am 5. Febr. am 1. Febr. am 2. Febr. am 3. Febr. am 4. Febr. am 5. Febr. am 6. Febr. am 7. Febr. am 8. Febr. am 9. Febr. am 10. Febr. am 11. Febr. am 12. Febr. am 13. Febr. am 14. Febr. am 15. Febr. am 16. Febr. am 17. Febr. am 18. Febr. am 19. Febr. am 20. Febr. am 21. Febr. am 22. Febr. am 23. Febr. am 24. Febr. am 25. Febr. am 26. Febr. am 27. Febr. am 28. Febr. am 29. Febr. am 30. Febr.

am 5. Febr. am 1. Febr. am 2. Febr. am 3. Febr. am 4. Febr. am 5. Febr. am 6. Febr. am 7. Febr. am 8. Febr. am 9. Febr. am 10. Febr. am 11. Febr. am 12. Febr. am 13. Febr. am 14. Febr. am 15. Febr. am 16. Febr. am 17. Febr. am 18. Febr. am 19. Febr. am 20. Febr. am 21. Febr. am 22. Febr. am 23. Febr. am 24. Febr. am 25. Febr. am 26. Febr. am 27. Febr. am 28. Febr. am 29. Febr. am 30. Febr.

am 5. Febr. am 1. Febr. am 2. Febr. am 3. Febr. am 4. Febr. am 5. Febr. am 6. Febr. am 7. Febr. am 8. Febr. am 9. Febr. am 10. Febr. am 11. Febr. am 12. Febr. am 13. Febr. am 14. Febr. am 15. Febr. am 16. Febr. am 17. Febr. am 18. Febr. am 19. Febr. am 20. Febr. am 21. Febr. am 22. Febr. am 23. Febr. am 24. Febr. am 25. Febr. am 26. Febr. am 27. Febr. am 28. Febr. am 29. Febr. am 30. Febr.

am 5. Febr. am 1. Febr. am 2. Febr. am 3. Febr. am 4. Febr. am 5. Febr. am 6. Febr. am 7. Febr. am 8. Febr. am 9. Febr. am 10. Febr. am 11. Febr. am 12. Febr. am 13. Febr. am 14. Febr. am 15. Febr. am 16. Febr. am 17. Febr. am 18. Febr. am 19. Febr. am 20. Febr. am 21. Febr. am 22. Febr. am 23. Febr. am 24. Febr. am 25. Febr. am 26. Febr. am 27. Febr. am 28. Febr. am 29. Febr. am 30. Febr.

am 5. Febr. am 1. Febr. am 2. Febr. am 3. Febr. am 4. Febr. am 5. Febr. am 6. Febr. am 7. Febr. am 8. Febr. am 9. Febr. am 10. Febr. am 11. Febr. am 12. Febr. am 13. Febr. am 14. Febr. am 15. Febr. am 16. Febr. am 17. Febr. am 18. Febr. am 19. Febr. am 20. Febr. am 21. Febr. am 22. Febr. am 23. Febr. am 24. Febr. am 25. Febr. am 26. Febr. am 27. Febr. am 28. Febr. am 29. Febr. am 30. Febr.

am 5. Febr. am 1. Febr. am 2. Febr. am 3. Febr. am 4. Febr. am 5. Febr. am 6. Febr. am 7. Febr. am 8. Febr. am 9. Febr. am 10. Febr. am 11. Febr. am 12. Febr. am 13. Febr. am 14. Febr. am 15. Febr. am 16. Febr. am 17. Febr. am 18. Febr. am 19. Febr. am 20. Febr. am 21. Febr. am 22. Febr. am 23. Febr. am 24. Febr. am 25. Febr. am 26. Febr. am 27. Febr. am 28. Febr. am 29. Febr. am 30. Febr.

am 5. Febr. am 1. Febr. am 2. Febr. am 3. Febr. am 4. Febr. am 5. Febr. am 6. Febr. am 7. Febr. am 8. Febr. am 9. Febr. am 10. Febr. am 11. Febr. am 12. Febr. am 13. Febr. am 14. Febr. am 15. Febr. am 16. Febr. am 17. Febr. am 18. Febr. am 19. Febr. am 20. Febr. am 21. Febr. am 22. Febr. am 23. Febr. am 24. Febr. am 25. Febr. am 26. Febr. am 27. Febr. am 28. Febr. am 29. Febr. am 30. Febr.

am 5. Febr. am 1. Febr. am 2. Febr. am 3. Febr. am 4. Febr. am 5. Febr. am 6. Febr. am 7. Febr. am 8. Febr. am 9. Febr. am 10. Febr. am 11. Febr. am 12. Febr. am 13. Febr. am 14. Febr. am 15. Febr. am 16. Febr. am 17. Febr. am 18. Febr. am 19. Febr. am 20. Febr. am 21. Febr. am 22. Febr. am 23. Febr. am 24. Febr. am 25. Febr. am 26. Febr. am 27. Febr. am 28. Febr. am 29. Febr. am 30. Febr.

am 5. Febr. am 1. Febr. am 2. Febr. am 3. Febr. am 4. Febr. am 5. Febr. am 6. Febr. am 7. Febr. am 8. Febr. am 9. Febr. am 10. Febr. am 11. Febr. am 12. Febr. am 13. Febr. am 14. Febr. am 15. Febr. am 16. Febr. am 17. Febr. am 18. Febr. am 19. Febr. am 20. Febr. am 21. Febr. am 22. Febr. am 23. Febr. am 24. Febr. am 25. Febr. am 26. Febr. am 27. Febr. am 28. Febr. am 29. Febr. am 30. Febr.

am 5. Febr. am 1. Febr. am 2. Febr. am 3. Febr. am 4. Febr. am 5. Febr. am 6. Febr. am 7. Febr. am 8. Febr. am 9. Febr. am 10. Febr. am 11. Febr. am 12. Febr. am 13. Febr. am 14. Febr. am 15. Febr. am 16. Febr. am 17. Febr. am 18. Febr. am 19. Febr. am 20. Febr. am 21. Febr. am 22. Febr. am 23. Febr. am 24. Febr. am 25. Febr. am 26. Febr. am 27. Febr. am 28. Febr. am 29. Febr. am 30. Febr.

am 5. Febr. am 1. Febr. am 2. Febr. am 3. Febr. am 4. Febr. am 5. Febr. am 6. Febr. am 7. Febr. am 8. Febr. am 9. Febr. am 10. Febr. am 11. Febr. am 12. Febr. am 13. Febr. am 14. Febr. am 15. Febr. am 16. Febr. am 17. Febr. am 18. Febr. am 19. Febr. am 20. Febr. am 21. Febr. am 22. Febr. am 23. Febr. am 24. Febr. am 25. Febr. am 26. Febr. am 27. Febr. am 28. Febr. am 29. Febr. am 30. Febr.

am 5. Febr. am 1. Febr. am 2. Febr. am 3. Febr. am 4. Febr. am 5. Febr. am 6. Febr. am 7. Febr. am 8. Febr. am 9. Febr. am 10. Febr. am 11. Febr. am 12. Febr. am 13. Febr. am 14. Febr. am 15. Febr. am 16. Febr. am 17. Febr. am 18. Febr. am 19. Febr. am 20. Febr. am 21. Febr. am 22. Febr. am 23. Febr. am 24. Febr. am 25. Febr. am 26. Febr. am 27. Febr. am 28. Febr. am 29. Febr. am 30. Febr.

am 5. Febr. am 1. Febr. am 2. Febr. am 3. Febr. am 4. Febr. am 5. Febr. am 6. Febr. am 7. Febr. am 8. Febr. am 9. Febr. am 10. Febr. am 11. Febr. am 12. Febr. am 13. Febr. am 14. Febr. am 15. Febr. am 16. Febr. am 17. Febr. am 18. Febr. am 19. Febr. am 20. Febr. am 21. Febr. am 22. Febr. am 23. Febr. am 24. Febr. am 25. Febr. am 26. Febr. am 27. Febr. am 28. Febr. am 29. Febr. am 30. Febr.

am 5. Febr. am 1. Febr. am 2. Febr. am 3. Febr. am 4. Febr. am 5. Febr. am 6. Febr. am 7. Febr. am 8. Febr. am 9. Febr. am 10. Febr. am 11. Febr. am 12. Febr. am 13. Febr. am 14. Febr. am 15. Febr. am 16. Febr. am 17. Febr. am 18. Febr. am 19. Febr. am 20. Febr. am 21. Febr. am 22. Febr. am 23. Febr. am 24. Febr. am 25. Febr. am 26. Febr. am 27. Febr. am 28. Febr. am 29. Febr. am 30. Febr.

am 5. Febr. am 1. Febr. am 2. Febr. am 3. Febr. am 4. Febr. am 5. Febr. am 6. Febr. am 7. Febr. am 8. Febr. am 9. Febr. am 10. Febr. am 11. Febr. am 12. Febr. am 13. Febr. am 14. Febr. am 15. Febr. am 16. Febr. am 17. Febr. am 18. Febr. am 19. Febr. am 20. Febr. am 21. Febr. am 22. Febr. am 23. Febr. am 24. Febr. am 25. Febr. am 26. Febr. am 27. Febr. am 28. Febr. am 29. Febr. am 30. Febr.

am 5. Febr. am 1. Febr. am 2. Febr. am 3. Febr. am 4. Febr. am 5. Febr. am 6. Febr. am 7. Febr. am 8. Febr. am 9. Febr. am 10. Febr. am 11. Febr. am 12. Febr. am 13. Febr. am 14. Febr. am 15. Febr. am 16. Febr. am 17. Febr. am 18. Febr. am 19. Febr. am 20. Febr. am 21. Febr. am 22. Febr. am 23. Febr. am 24. Febr. am 25. Febr. am 26. Febr. am 27. Febr. am 28. Febr. am 29. Febr. am 30. Febr.

Peckolt & Raake, Bankgeschäft, Halle a. S., Riebeckplatz, An- u. Verkauf von Wertpapieren, Einlösung von Coupons, Verzinsung von Bareinlagen, Conto-Corrent-, Wechsel-, Hypothekverkehr.

